

GR/002/2017-004/1  
Gemeinderat

Leonding, am 02.02.2017

## **K U N D M A C H U N G**

gem. § 94 der O.ö. GemO 1990 i.d.g.F.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Leonding hat in seiner Sitzung am 31.01.2017 folgende Beschlüsse gefasst

### **1. Ausbau der Westbahnstrecke, Beschlussfassung über das Konsensprojekt**

Antragsempfehlung

Das vorliegende Konsensprojekt der Stadt Leonding und der ÖBB wird beschlossen.

### **2. Ausbau Westbahnstrecke, Abschnitt Leonding, Finanzierungsbeteiligung der Stadt Leonding - Beschlussfassung**

Die Stadtgemeinde beteiligt sich bei der im Amtsbericht angeführten Drittellösung an den Kosten für die Einhausung des viergleisigen Ausbauprojektes der Westbahnstrecke der Österreichischen Bundesbahnen mit einem Betrag in Höhe von maximal 30 Mio. Euro (Zahlung eines jährlichen Beitrages von ca. 1 Mio. - Laufzeit von maximal 30 Jahren).

Sollten sich im Rahmen der Detailplanungen andere Kosten als die geplanten 90 Mio. Euro ergeben, wird sich der Gemeinderat wieder damit befassen.

Grundlage für die Planung ist die im Gemeinderat am 17.01.2017 vorgestellte Variante.

### **4. Gründung eines stadtreionalen Forums zur Erlangung eines Förderzuschusses für die Entwicklung einer "Smart Region Linz Land"**

Der Gemeinderat stimmt der Gründung des stadtreionalen Forums „Stadtregion Leonding“ mit den Mitgliedsgemeinden Leonding als Kernstadt, Linz mit den an Leonding angrenzenden Stadtteilen, Wilhering, Pasching, sowie Kirchberg-Thening und Oftring zu.

Der Gemeinderat stimmt der Entsendung folgender zuständiger Personen aus Verwaltung und Politik für die Vertretung der Interessen der Stadtgemeinde Leonding im stadtreionalen Forum zu:

- Mag. Walter Brunner (Bürgermeister)
- Franz Bäck (Vizebürgermeister)
- Ing. Klaus Gschwendtner (Verkehrsstadtrat)
- MMag. Heinz Bindeus (Stadtamtsdirektor)
- Susanne Steckerl BEd MBA (Standortmarketing)

Weiters stimmt der Gemeinderat der Bereitstellung der finanziellen Eigenmittel laut vorliegender Grundsatzvereinbarung inklusive des vereinbarten Finanzierungsschlüssels für die Erstellung der stadtreionalen Strategie zu.

Die Kernstadt Leonding übernimmt als Projektträger die Vorfinanzierung der Kosten für die stadtreionale Strategie.

## **7. Gewährung einer Subvention für Leondinger Pensionistenvereine für das Jahr 2017**

Für das Jahr 2017 werden nachstehend angeführte Zuschüsse für die Pensionistenvereine gewährt.

Österr. Pensionistenverband, Ortsgruppe Leonding	491 Mitglieder	€ 3.314,25
Österr. Pensionistenverband, Ortsgruppe Doppl-Hart	286 Mitglieder	€ 1.930,50
Seniorenbund Leonding	462 Mitglieder	€ 3.118,50
Seniorenring Leonding, Stadtgruppe Leonding	94 Mitglieder	€ 634,50

## **8. Finanzierung I-Gruppe Kindergarten St. Isidor**

- Die Stadtgemeinde lehnt die Übernahme des Kindergartens St. Isidor ins städtische Bedarfs- und Entwicklungskonzept ab.
- Die zwölf Leondinger Regelkinder, die momentan den Kindergarten St. Isidor besuchen, werden ab 01.09.2017 in städtischen Kindergärten untergebracht.
- Für das Arbeitsjahr 2016/2017 wird für die Leondinger Regelkinder eine finanzielle Unterstützung geleistet.
- Neuaufnahmen von Leondinger Kindern im Kindergarten St. Isidor werden von der Stadt nicht finanziert.

## **9. Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH (KUVA) - Auszahlung Gesellschafterzuschuss und Subvention**

Die Stadtgemeinde gewährt an die Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH (KUVA) einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 70.000,- sowie eine Subvention in Höhe von € 240.000,- (insgesamt € 310.000,-).

## **10. Infrastruktur- und Immobilien Leonding GmbH & Co KG - Auszahlung Gesellschafterzuschuss**

Antragsempfehlung

Die Stadtgemeinde Leonding leistet an die Infrastruktur- und Immobilien Leonding GmbH & Co KG für das Jahr 2017 einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von € 860.000,- leistet.

## **12. Freiwillige Feuerwehr Leonding - Ankauf eines Löschfahrzeuges (LFB-A) - Grundsatzbeschluss**

Für die Feuerwehr Leonding wird ein neues Fahrzeug LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allradantrieb) angeschafft.

Die Beschaffung soll im Jahr 2017 erfolgen.

Der Bürgermeister